

Aus dem Inhalt

Der Mensch als Partner des Engels

Interview mit Hans-Werner Schroeder von Wolfgang Weirauch

Auf den Spuren der Engel / Das lebendige Wissen von den Engeln ging nach und nach verloren / Mit den Flügeln erhebt sich der Engel in eine andere Dimension / Mit seinen Augen schaut der Engel auf die besten Kräfte des Menschen / Die Engel als Musiker / Die Schutzengel verfügen über eine Fülle von Möglichkeiten, wichtige Willensentschlüsse des Menschen zu impulsieren / Prüfungen im Rahmen des Schicksals / Machen Engel Fehler? / Engel und Erzengel vor der Geburt / In den ersten drei Jahren strömt der Engel seine Kraft in das Ich / Nächtliche Begegnung mit dem Engel / Wenn die Verbindung zu dem Engel abbricht / Ein Geheimnis des Lebens / Nächtliche Gespräche / Zur Weihnachtszeit öffnen sich die Fenster der Erde und die Engel schauen herein / Die Verarbeitung der Lebensfrüchte nach dem Tod / Ein Wesen nimmt dem Menschen während des Denkens das ab, was er selber nicht ausführen kann / Der Angelos beim Gebet / Der Dank an den eigenen Engel / „Das Geheimnis des Fortschritts ist es, aus Gemeinschaften heraus zu wirken“ / „Ein real-geistiges Wesen wird im Raum anwesend“ / Der Engel einer Gemeinde / Engel im Kultus / Engelerlebnisse der Gegenwart und ihre Verzerrungen. Seite 6

„... weil Engel sind.“

Engel in der christlichen Überlieferung und in der darstellenden Kunst
Artikel von Ekkehard Krüger

Die biblisch-jüdische Überlieferung / Die biblische Überlieferung im Alten und Neuen Testament / Judentum – außerbiblische Überlieferung / Die christlich-kirchliche Tradition / Theologie der Großkirche / Byzanz, Ostkirche / Lateinisches Mittelalter / Reformation und Protestantismus / Katholizismus, Gegenreformation / Darstellung der Engelenwesen / Altchristliche Kunst / Mittelalter / Kunst der Neuzeit / Unterscheidung der Engelordnungen / Aufgaben der Engel. Seite 71

Der Flügelschlag des Denkens

Interview mit Wolf-Ulrich Klünker von Klaus-Dieter Neumann

Zur Aussagekraft der geisteswissenschaftlichen Betrachtung des Mittelalters / Aufnahme des Geistes in die Seele – Emanzipation des Men-

schengeistes vom Engel / Johannes Scotus Eriugena: „Der Mensch wird in dem, was er denkt“ – Das wechselseitige Hervorbringen von Mensch und Engel / „Jedes Denken hat einen verändernden Einfluß auf die Engelwelt“ / „Der Geist muß durch die Anstrengung hindurch der Seele einverleibt werden, denn nur dadurch wird er individuell“ / Der Mensch als Werkstätte aller Kreaturen / Zur Geist- und Engellehre des Thomas von Aquin / Wider die ewige Verschwommenheit / „Das Ich ist aus Möglichkeit und Wirklichkeit zusammengesetzter Geist“ (Themistios) / Der Michael-Gedanke der Anthroposophie Rudolf Steiners / Zwischen Seelensumpf und objektiver Geistigkeit – Gefahren der Gegenwart. Seite 103

„Der Himmel über Berlin“

Artikel von Annegret Högmann

Zum Film von Wim Wenders.

Seite 135

Erste Beschreibung eines recht unbeschreiblichen Filmes

Artikel von Wim Wenders

Aus dem ersten Treatment zu „Der Himmel über Berlin“. Seite 141

Das Schicksalswirken der Engel

Interview mit Helmut von Kügelgen von Birgit Diebel-Alberts

Für Kinder ist der Himmel noch offen / Mit dem Gebet die Entscheidungsmöglichkeit zur geistigen Welt offenlassen / Eine lebendige Beziehung zu den Wesen der dritten Hierarchie ist zeitnotwendig. Seite 153

Engel gab's schon immer

Flügelwesen, Engel und Dämonen – ein Streifflug durch die Zeiten

Artikel von Bernd Hansen

Seite 173

Kind und Engel

Interview mit Gwendolyn Fischer von Birgit Diebel-Alberts und Annegret Högmann

Die Auseinandersetzung mit der Schwerkraft / In den Untergründen seines Wissens kennt das Kind die Daseinsform des Engels / „Der Engel spricht aus dem Kind“ / Christian Morgenstern: Der Engel / Die Seelenstimmung des Staunens / Über die Treue. Seite 180

Liebe Leserinnen und Leser!

Anonyme Alkoholiker, Ärztinnen und Ärzte, Bestattungsunternehmer, Betroffene aller Art, Computerwissenschaftler, Dichter, Eurythmisten, Forscher, Gefängnisdirektoren, Generalsekretäre, Gentechniker, Gewerkschaftlerinnen, Hacker, Hexen, Hochschulgründer, Jesuiten, Komponisten, Kriminalkommissare, Kultur- und Kunsttherapeuten, Kunsthistoriker, Landwirte, Mathematiker, Minister, Mörder, Musiker, Pädagogen, Pastorinnen, Pfarrer, Pflanzenzüchter, Politiker, Priester, Professoren, Prostituierte, Psychologen, Radiologen, Redakteure, Schriftsteller, Schwarzmagierinnen, Seminarleiter, Sozialarbeiter, Sozialtherapeuten, Spiritisten, Sterbehelfer, Studenten, Umweltschützer, Verlagsleiter u.v.a.m. konnten wir bisher ohne große Schwierigkeiten interviewen, aber einen Engel zu interviewen, gelang uns bisher nicht.

Außer den geisteswissenschaftlichen Ergebnissen Rudolf Steiners gibt es zu den Engeln lediglich Abhandlungen in der Kunst- und Religionsgeschichte. Im Alten und Neuen Testament zum Beispiel findet man zahlreiche Berichte über Visionen der Engelhierarchien und über Engelbegegnungen, in der Kunst werden Engel in Wort, Bild, Film und Plastik zur Erscheinung gebracht, aber der naturwissenschaftlichen Darstellung entziehen sie sich. Durch das Kunstwerk wird auf ihre Wirklichkeit aufmerksam gemacht, die Interpretation bleibt aber dem Betrachter überlassen. Er kann entscheiden, ob er die künstlerische Darbietung nur betrachten und genießen möchte oder ob sie für ihn Ausdruck einer höheren Wirklichkeit ist; er wird durch sie weder in seiner Phantasie eingeschränkt noch zu einer bestimmten Betrachtungsweise gezwungen. Darin ist die Kunst dem Wirken der Engel verwandt, sie vergewaltigen den Menschen nicht, sondern sind auf die Hinwendung des Menschen angewiesen. Die Engel warten darauf, daß sich die Menschen bewußt mit ihnen auseinandersetzen!

Lesen Sie in diesem Buch, was wir über die Engel aus der Anthroposophie, Kunst, Kultur- und Religionsgeschichte sowie aus der gegenwärtigen Zeit zusammengetragen haben. Auf die im Band verteilten Abbildungen – sofern sie keinen direkten Bezug zum Text haben – gehen die Artikel von Ekkehard Krüger und Bernd Hansen ein.

Es grüßt Sie

Ihre

FLENSBURGER HEFTE-Redaktion